

Wieder Besuchermagnet

JOBMESSE ERDING Großer Andrang in der Stadthalle:
Aussteller und Besucher freuen sich über eine erfolgreiche Jobmesse

Erding – Einen „Kampf um die Fachkräfte“, wie es Erdings OB Max Gotz in seinem Grußwort beschrieb, gab es jüngst in der Stadthalle. Vergangenes Wochenende fand dort die 8. Jobmesse statt. 51 Aussteller warben um Praktikanten, Auszubildende und Fachkräfte aus der Region. Rund 13.000 Pendler gebe es im Landkreis, erklärte Gotz, der auch Schirmherr der Veranstaltung ist. Und diese Menschen hätten es satt, täglich mehrere Stunden in einer nicht für ihre Pünktlichkeit bekannten S-Bahn zu sitzen. „Wir wollen die Menschen deshalb zurückholen in unsere Region.“

Landrat Martin Bayerstorfer lobte, „Es wird von Jahr zu Jahr besser. Das Angebot ist viel größer als noch am Anfang.“ Noch größer wird es in Zukunft wohl nicht, mehr Aussteller passen in die Stadthalle nicht rein, erklärte Franz Becker vom Hallo-Verlag, der die Jobmesse veranstaltet. Über 20 Firmen seien auf der Warteliste. Allerdings wird es die Messe in Zukunft häufiger geben, versprach er: jedes Jahr, statt wie bisher im



Zahlreiche Betriebe aus dem Erdinger Umfeld präsentierten sich in der Stadthalle dem potenziellen Nachwuchs
Foto: phi

Zwei-Jahres-Rhythmus. Viele Aussteller versuchen mit interessanten Aktionen die jungen Menschen zu sich zu ziehen, etwa mit Carrera-Bahnen, frischem Popcorn, Glücksrädern oder Bierpongwerfen (natürlich ohne Bier).

Vor allem am ersten Tag, an dem sechs Schulen mit über 300 Schülern vorbeikamen, waren die Stände mit besonderen Attraktionen einen Schritt voraus. Von einem sehr guten Gespräch gleich zu Beginn der Messe berichtete etwa Markus Vorbauer vom Berufsför-

derwerk München, das Menschen bei einem Berufswechsel unterstützt, wenn sie ihren derzeitigen etwa aus körperlichen oder psychischen Gründen nicht weiter ausüben können. Die Zielgruppe sind also Erwachsene.

Anders bei der Firma Schmidbauer aus Eching, die elektrische Steuerungen herstellt. „Wir haben ein paar Azubis aus dem Landkreis“, berichtete Personalmanagerin Ines Sivak. „Durch die letzte Jobmesse haben wir auch ein paar Fachkräfte gefunden.“ Und wofür inte-

ressieren sich die Schüler? Der 13-jährige Laurin Moritz von der Mittelschule Altenerding ist auf der Suche nach Praktikumsplätzen für das nächste Schuljahr. Er informierte sich bei der Bundeswehr, der Bundespolizei und beim Zoll. Osman Karabuga und Riyad Talla (beide 17) von der Berufsschule sind dagegen auf Ausbildungssuche im Handwerk. „Ich will mich bewegen. Den ganzen Tag zu sitzen, ist nichts für mich“, sagte Karabuga. Talla möchte dagegen „sehen, was durch meine Arbeit entsteht.“ ma



Sabine Obermair (links) und Franz Becker vom Orga-Team des Hallo Erding mit den Schöpferinnen der Matching-App „Recrewt“, Verena Sedlmeier und Bianca Kujath (2.v.o.re.)
Foto: ma

MOTHER INDIA

Indisches Restaurant
Gschmeidmachergasse 5
85570 Markt Schwaben
zwischen Marktplatz und
altem Turm

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 17.00-22.30 Uhr
Sonn- u. Feiertage
12.00-22.30 Uhr
Montag Ruhetag

Reservierungen unter:
Telefon 08121/25 18 69
oder 0176 / 80 73 70 27
www.mother-india.de



FRISÖR- GESCHÄFT IN ERDING SUCHT NACHFOLGER

ca. 80 m² + 20 m²
eigene Parkplätze,
barrierefrei,
Miete 680,- €

Whatspp:
Tel. 0152/55911858

EIN STARKER LANDKREIS MIT ZUKUNFT. MODERN KOLLEGIAL OFFEN



Ausschreibung

Verpachtung und Betrieb von Schulmensen und Pausenverkaufsstellen ab September 2026

1. Auftraggeber

Der Landkreis Erding ist Schulträger der nachfolgend genannten Schulen. In dieser Funktion ist der Landkreis für die Organisation und Sicherstellung der schulischen Verpflegung verantwortlich und schreibt daher den Betrieb von Schulmensen und Pausenverkaufsstellen aus.

2. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist der Betrieb des Pausenverkaufs sowie – je nach Schule – des Mittagskantinenbetriebs an mehreren Schulen. Die Ausschreibung richtet sich an geeignete Caterer / Pächter. Der Bewerber kann sich für alle Schulen, für mehrere Schulen oder für eine einzelne Schule bewerben.

3. Leistungsumfang nach Schulen

Anne-Frank-Gymnasium Heilig Blut 8, Erding

– Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Betrieb einer neu errichteten Schulmensa mit Mittagsverpflegung und Pausenverkauf. Die Inbetriebnahme der Schulmensa ist zum September 2026 vorgesehen.
Es handelt sich um einen vollständigen Neubau der Schulmensa einschließlich sämtlicher Küchen-, Produktions-, Verkaufs- und Sitzbereiche. Die Schulmensa wird mit einer voll ausgestatteten Küche zur Verfügung gestellt. Bei Interesse können weitergehende Informationen (z. B. Grundrisse und Ausstattungspläne) angefordert werden.
– Die Schule wird derzeit von 1180 Schülerinnen und Schülern besucht.
– Die Öffnungszeiten sind wie folgt vorgesehen:
– Pausenverkauf: Montag bis Freitag, täglich von 08:00 Uhr bis 13:45 Uhr.
– Mittagsverpflegung: Montag bis Donnerstag von 12:25 Uhr bis 13:45 Uhr.
– Es ist eine Einführung eines Online-Vorbuchungs- und Bezahlsystems vorgesehen. Die Abwicklung soll vollständig bargeldlos erfolgen.

Herzog-Tassilo-Realschule Münchner Str. 134 Erding und Realschule Taufkirchen, Attinger Weg 10, Taufkirchen (Vils)

– Ausgeschrieben wird der Betrieb eines Pausenverkaufs mit vergleichbaren Rahmenbedingungen:
– Für die Zubereitung der angebotenen Produkte steht jeweils eine kleine Zubereitungs-küche zur Verfügung. Das erforderliche Kücheninventar inkl. Backofen ist an beiden Standorten vorhanden. Geschirr sowie sonstige erforderliche Verbrauchs- und Ausstattungsgegenstände sind durch den Pächter bereitzustellen.
– Abweichende Rahmenbedingungen:
– Die Herzog-Tassilo-Realschule wird derzeit von 724 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Öffnungszeiten des Pausenverkaufs mit zwei Verkaufsstellen ist wie folgt vorgesehen: Montag bis Freitag, täglich von 8:00 Uhr bis 11:45 Uhr und Verkauf von warmen Mittagssnacks täglich, außer Freitag, evtl. von 13:10 Uhr bis 13:30 Uhr.
– Die Realschule Taufkirchen wird derzeit von 730 Schülerinnen und Schülern besucht.
– Die Öffnungszeiten des Pausenverkaufs mit einer Verkaufsstelle ist wie folgt vorgesehen:
– Montag bis Freitag, täglich von 7:45 Uhr bis 11:30 Uhr

FOS/BOS Erding, Siglfinger Str. 50, Erding und Pausenverkauf mit einer Verkaufsstelle im Nachbargebäude der Berufsschule für Gastronomie, Freisinger Str. 89, Erding.

Vergeben wird der Betrieb einer Schulmensa mit Mittagsverpflegung und Pausenverkauf mit Sitzplätzen einschließlich einer zusätzlichen Verkaufsstelle im Nachbargebäude (Berufsschule für Gastronomie).
– Die Zubereitung der Speisen erfolgt in der voll ausgestatteten Küche der FOS/BOS.
– Geschirr sowie sonstige erforderliche Verbrauchsgegenstände sind durch den Pächter bereitzustellen.
– Die FOS/BOS wird derzeit von 652 Schülerinnen und Schülern besucht. Ab den Pfingstferien sinkt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler jährlich auf ca. 300.
– Zusätzlich besuchen ca. 300 Schülerinnen und Schüler die Berufsschule für Gastronomieberufe.
– Die betrieblichen Rahmenbedingungen stellen sich wie folgt dar:

• Der Pausenverkauf im Gastronomie-Nebengebäude: Täglich (Mo.-Fr.) von 10:30 Uhr bis 10:50 Uhr und der Pausenverkauf in der FOS/BOS: Täglich (Mo.-Fr.) von 7:30 Uhr bis 13:45 Uhr geöffnet. Die Mittagsverpflegung in der Schulmensa der FOS/BOS: Täglich (Mo.-Fr.) von 12:15 Uhr bis 13:45 Uhr.

4. Allgemeine Vorgaben zum Betrieb

– Die nachfolgenden Vorgaben gelten einheitlich für sämtliche ausgeschriebenen Schulen, sofern in den schulspezifischen Beschreibungen nichts Abweichendes geregelt ist.
– Die Verkaufsprodukte sollen täglich frisch, mindestens 50% aus regionalen und nach Möglichkeit saisonalen Lebensmitteln zubereitet werden.
– Es wird eine Umsatzpacht in Höhe von 5% des erzielten Jahresumsatzes erhoben.
– Zusätzlich wird eine monatliche Betriebskostenpauschale für Strom, Wasser etc. erhoben, differenziert nach Art des Betriebes:
– Anne-Frank-Gymnasium hat eine Betriebskostenpauschale von derzeit 117,00 €/Monat und für die FOS/BOS beträgt diese 100,00 €.
– Herzog-Tassilo-Realschule Erding und Realschule Taufkirchen: Betriebskostenpauschale derzeit 27,00 €/Monat.
– Die Umsatzpacht sowie die Betriebskostenpauschale werden für 10 Monate pro Kalenderjahr erhoben. Die Monate August und September sind pacht- und betriebskostenfrei.
– Besichtigungstermine sind nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Ihre Bewerbungsunterlagen zur Beurteilung der Eignung:

• Firmenprofil und Referenzliste mit Angabe über Kantinenleistungen oder vergleichbaren Leistungen mit Angabe des Auftraggebers
• Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung
• Vorlage eines Muster-Speiseplans. Gesucht werden Angebote aus frischen, gesunden, abwechslungsreichen, preiswerten und schmackhaften Produkten und Getränken im Rahmen der gesunden Ernährung.

Interessenten senden ihre Bewerbung bitte schriftlich bis spätestens 11.04.2026 an das Landratsamt Erding, FB 12 - Liegenschaftsmanagement, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding.
Anfragen richten Sie bitte an Frau Pflieger, Tel. 08122 / 58 - 1023

15. März

VERKAUF OFFENER SONNTAG

13 bis 18 Uhr

TAG DER VEREINE

Die Erdinger Innenstadt ganz im Zeichen der Vereinskultur

mehr Infos unter www.erdingsbunthaeuser.de

Mitmach-
Aktionen,
Vorführungen
& Infostände

**Kachelöfen · Kaminöfen
Heizkamine**
Benedikt Scheuerecker
Färbergasse 25 · Markt Schwaben
Telefon 08121/3405
www.ofenhaus-scheuerecker.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Erding:
081 22/4 12-150

Markt Schwaben:
080 92/82 82 58

Ebersberg:
080 92/82 82 58

Dorfen:
080 81/4 15-30